

Chelsea Manning beim Lanz

Erfasst am : 23. November 2022 23:41 | Erfasst von : Martin

Verknüpfte Kategorie(n): Beobachtungen

Heute hatte Markus Lanz Chelsea Manning zu Gast. Die Transfrau ist von Obama 2017 noch begnadigt worden, sonst hätte sie 35 Jahre im Gefängnis verrotten müssen, weil sie im Irakkrieg damals geheimes Militärdokumentationsmaterial an Wikileaks schmuggelte.

Bekannt dürfte wohl noch der Video sein, der den Angriff eines Apache-Hubschraubers auf Zivilisten zeigt. Darunter waren auch zwei Journalisten.

Der asymmetrische Krieg, den die Amis basierend auf einer Lüge führten, ist etwas vom Schändlichsten, was ich damals beobachtete ... natürlich, ich wusste nicht, dass es eine Lüge war ... das kam für die Allgemeinheit ja erst später raus ... obwohl die Tatsache, dass Saddam Hussein keine Atomwaffen hatte, einigen hochrangigen Einflusspersonen sehr wohl bekannt war. Und die Amis dennoch die Lüge durchgehend behaupteten.

Die Amis sind ein Imperium, das vor allem ja auch Daniele Ganser so nennt - aus gutem Grund. Wenn man sich die Story von Chelsea Manning bei Lanz anhört, darf man schon sagen, dass Sahra Wagenknecht wohl wirklich schon genau hinschaut und weiss, was die Amis so machen auf der Welt. Sahra wird aber immer als Querdenkerin, Verschwörungstheoretikerin angefeindet.

Was auch immer im nahen Osten passierte seit dem völkerrechtswidrigen Krieg der Amis ... es hat zumindest die Glaubwürdigkeit des Westens geschrottet. Wasser predigen und Wein saufen. Ähnliche Doktrin wird derzeit ja auch anlässlich der WM in Qatar propagandiert. Eigenschau ist nicht gerade die Stärke des Westens ...

Spannend, diese Sendung mit einer der wichtigsten Personen der letzten Jahrzehnte im geopolitischen Umfeld.